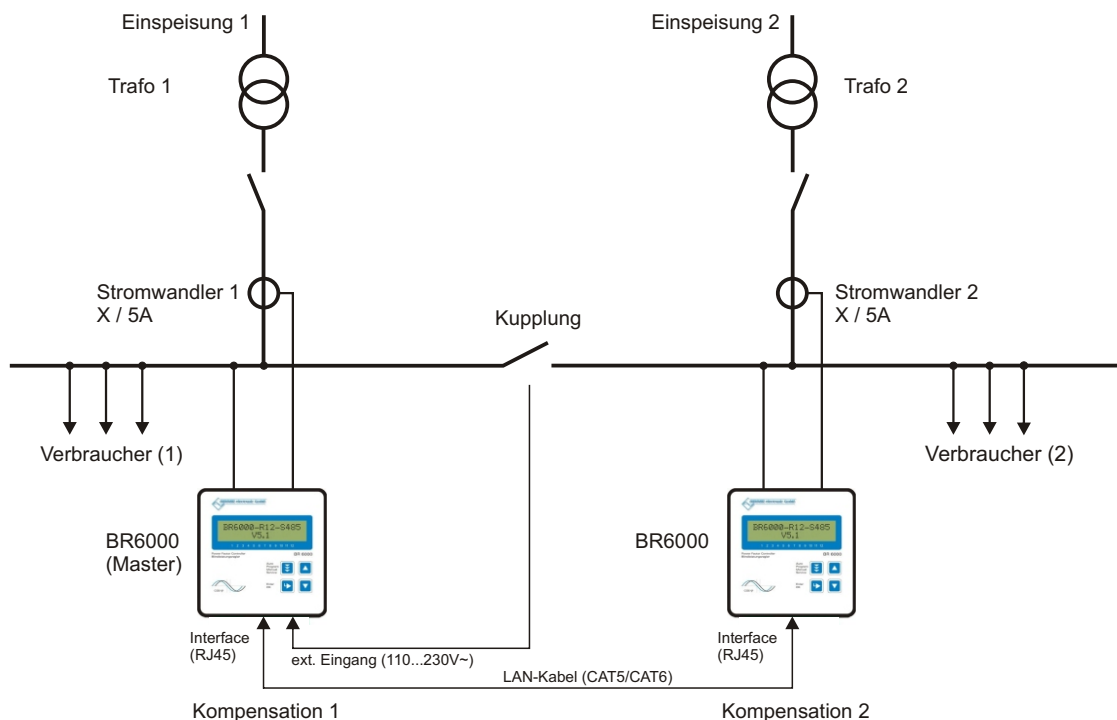


Applikation: rückwirkungsfreie Kopplung von 2 Kompensationsanlagen mit BR6000-R12/S485 (kein Summenstromwandler notwendig)

Die Kopplung zweier Kompensationsanlagen über das Interface der Blindleistungsregler BR6000 ersetzt die vorherige "Master-Slave" Lösung und bietet darüberhinaus folgende Vorteile:

- kein Summenstromwandler sowie keine Stromwandlerumschaltung (Baugruppe SU-2) mehr notwendig
- einfachere Installation
- echtes symmetrisches Regeln der beiden Kompensationsysteme



Diese Anwendung wird unterstützt vom BR6000-R12/S485 ab Software-Version 5.1

Anwendungsbeispiel:

Zwei separate Anlagen arbeiten an 2 Trafоеinspeisungen; es existiert eine Kupplung mit Koppelschalter zwischen beiden Systemen:

- 1) Kupplung ist geöffnet: beide Anlagen arbeiten autonom und völlig unabhängig voneinander
- 2) Kupplung ist geschlossen:
Durch die Reglerkopplung werden beide Anlagen im Parallelbetrieb betrieben. Durch diese Betriebsart werden unerwünschte gegenseitige Beeinflussungen der Kompensationsanlagen bei Betrieb an einer gemeinsamen Sammelschiene (Pendeln) ausgeschlossen.
Es werden in jeder Anlage **symmetrisch jeweils Stufen gleicher Leistung** zugeschaltet. Die Anlage wird somit leistungsmäßig symmetriert. Für einen optimalen Betrieb sollten daher möglichst immer 2 Anlagen gleicher Größe gekoppelt werden.

Beschreibung:

Bei der Reglerkopplung wird der jeweilige Strom von beiden Reglern erfasst. Die Messwerte der Differenzblindleistung werden über die Schnittstelle an den "Master" übermittelt; der die Schaltungen beider Regler steuert und synchronisiert. Somit ist keine zusätzliche Installation notwendig.

Installation:

Die Kopplung der 2 Blindleistungsregler BR6000 erfolgt über die Schnittstelle (RJ45-Buchse) mittels Standard LAN-Kabel. Das Signal "Koppelschalter geschlossen" ist auf den potentialfreien externen Eingang eines Reglers (Master) zu führen.

Programmierung:

1. Am "Master"-Regler ist folgende Programmierung durchzuführen:
PROGRAMMIERUNG: 16 EXTERNER EINGANG: KOPPELBETRIEB
2. Am Regler der 2. Anlage sind folgende Einstellungen zu programmieren:
EXPERTENMODE (6343): 19 PROTOKOLL: MODBUS RTU
20 BAUDRATE: 38400
21 ADRESSE: 1

Weitere Einstellungen sind nicht notwendig.